



50 Jahre UdSSR ließen Lenins Worte - Kommunismus, das ist Sowjetmacht plus Elektrifizierung - lebendige Wirklichkeit werden. Davon kündigt unter anderem der Ausbau des Wasserkraftwerkes von Bratsk, das die neuen sibirischen Industriegiganten an der Angara und bei Irkutsk mit Strom versorgen wird. Unser Foto zeigt eine Arbeitsberatung im Turbinensaal dieses Kraftwerkes, das zu den größten der Welt gehört.

Foto: ADN-ZB

zeit auszuarbeiten. Der CVIII. Parteitag der KPdSU B), der im März 1939 stattfand, rüstete die Partei und das Volk mit einer klaren Perspektive der Festigung und Entwicklung der Sowjetgesellschaft aus.

Ausgehend vom Hinweis Lenins, daß „der Kommunismus... sich erst dann entwickeln kann, wenn sich der Sozialismus vollständig gestiftet hat“<sup>(1)</sup>, unterstrich der Parteitag, daß die Festigung des Sozialismus, seiner ökonomischen und politischen Grundlagen, den Inhalt des neuen Abschnitts der Sowjetgesellschaft darstellt. Er wurde bestimmt als Abschnitt der Vollendung des Aufbaus des Sozialismus und des all-

> W. I. Lenin, Werke, Bd. 30, Dietz Verlag Berlin 1961, S. 274

mählichen Übergangs zum Kommunismus.

Die Kommunistische Partei verwirklichte den entfalteten sozialistischen Aufbau in einer komplizierten internationalen Lage, unter den Bedingungen einer steigenden Kriegsgefahr. Der Übergang Deutschlands, Italiens und Japans zu einer beschleunigten Kriegsvorbereitung verstärkte die Bedrohung des Friedens und der Sicherheit der Völker. Besonders intensiv rüstete der deutsche Imperialismus. Die Hitlerregierung schuf die größte Kriegsmaschinerie der Welt.

Ihre Aktionen rechtfertigte die Hitlerpropaganda mit der Notwendigkeit des „Kampfes gegen den Weltkommunismus“. Hitler versicherte den Botschaftern der ausländischen

Mächte, die Grenzen zu den Nachbarstaaten Deutschlands zu garantieren. Sein Versprechen, die Waffen nach Osten, gegen die Sowjetunion zu richten, wirkte hypnotisierend auf die Regierungen der westlichen Länder, die hofften, das faschistische Deutschland als Hauptstoßkraft gegen den Bolschewismus und die Arbeiterbewegung in den europäischen Ländern zu nutzen. Deshalb wurden auch keine effektiven Maßnahmen zur Bändigung des Aggressors unternommen.

War für Europa das faschistische Deutschland die Hauptquelle der Kriegsgefahr, so war das im Fernen Osten der japanische Militarismus. Mit der Okkupation der nordöstlichen Gebiete Chinas bereitete sich Japan auf neue